



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Juli 1862.

Mit gehobenem Gefühle dürfen wir wohl den Bericht über die Ereignisse des verflossenen Monats mit den Ergebnissen für die k. k. geologische Reichsanstalt, der am 11. Juli in London bekannt gemachten officiellen Verzeichnisse der den Ausstellern zuerkannten Preise und Auszeichnungen beginnen. Nicht weniger als fünf Medaillen sind uns im Ganzen zuerkannt worden, drei in der 1. Classe: Bergwerks-, Steinbruch-, metallurgische und Mineralproducte, und zwei in der 29. Classe: Werke und Vorrichtungen für den Unterricht. Die Gesamtanzahl der Medaillen, welche nach Oesterreich kamen, ist für die 1. Classe überhaupt 29, für die 29. Classe 22, überhaupt vertheilt nahe an 7000. Sie erschienen in der Wiener Zeitung vom 13. und vom 24. Juli unter folgenden Begründungen:

Cl. 1. 2 (Nummer des Verzeichnisses). 15 (Ausstellungsnummer). Wilhelm Haidinger, k. k. Hofrath und Director der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, als Gründer und Director der geologischen Aufnahmen mit ehrenvoller Erwähnung seiner Hilfsarbeiter.

15. 15. Die Mitglieder der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, für ihre werthvollen und sorgfältig gearbeiteten geologischen Karten des österreichischen Kaiserstaates.

28. 15. K. k. Director der geologischen Reichsanstalt in Wien für die vollständige Sammlung und die statistischen Daten der fossilen Brennstoffe im österreichischen Kaiserstaate.

Cl. 29. 10. 1155 a. K. k. geologische Reichsanstalt in Wien, für ihre Karten und Publicationen.

12. 15. Karl Ritter v. Hauer, Vorstand im Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, für eine Sammlung künstlicher Krystalle.

Man sieht, von den sämmtlichen Gegenständen, den Karten, Publicationen, der Krystall-Sammlung, der Brennstoff-Sammlung ist keiner ohne einen Preis geblieben, dazu noch ein fünfter für die Gesamtheit der Stellung der Anstalt selbst in der Person ihres Directors, und überdies noch die ehrenvolle Erwähnung sämmtlicher Hilfsarbeiter. Ein höherer Erfolg war wohl in dieser Richtung nicht möglich. Wir begrüßen die Thatsache mit dem aufrichtigsten innigsten Danke den sämmtlichen wohlwollenden Jurors, welche in der Beurtheilung versammelt waren, in der 1. Classe unter dem Vorsitze unseres langjährigen Gönners und Freundes Sir Roderick Murchison, unterstützt von dem Secretär Warington W. Smyth. Wir fanden uns da in der That zu Hause. Aber auch in der 29. Classe unter dem Vorsitze des Herrn Marquis Gustav Benso di Cavour, wusste unser hochverehrter Freund Herr Nevil Story Maskelyne aus früherer Zeit den Werth der von Herrn Karl Ritter v. Hauer dargestellten Prachtkrystalle entsprechend zu schätzen.